Markt-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **65 (1958)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Markt-Berichte

Rohseiden-Marktbericht. — Die statistischen Zahlen der japanischen Regierung über den Rohseidenmarkt für den Monat Mai 1958 lauten wie folgt (in Ballen von 132 lb.):

	Mai 1958	gegenüber Mai 1957	Jan./Mai 1958	Jan./Mai 1957
Produktion	B/	%	B/	B/
Machine reeled silk	17 128	+ 1	96 387	85 222
Hand reeled silk	4 631	+ 50	24 944	20 357
Douppions	997	— 30	5 238	6 966
Total	22 756	+ 6	126 569	112 545
Inland-Verbrauch	15 196	— 17	80 484	94 464
Export				
Machine reeled silk	1 983	— 41	10 918	19 803
Douppions	1 082	— 15	3 310	4 514
Total	3 065	— 34	14 228	24 317
Stocks Ende Mai 1958			Ende Mai 1958	Ende Mai 1957
Spinnereien, Händler, Exporteure, Transit	11 422	+ 17	11 422	9 777
Custody Corporation	2 420	+ 248	2 420	695
	13 842	+ 32	13 842	10 472
Regierung	43 744	+ 710	43 744	5 402
Total	57 586	+ 263	57 586	15 874

Die Ablieferungen in New York betrugen im Mai 3071 B/ gegenüber 2679 B/ im Vormonat, bei einem Stock von 6642 B/ gegenüber 7104 B/ Ende April 1958.

Gerli International Corporation

Uebersicht über die internationalen Textilmärkte. — (New York, -IP-) Obwohl sich in letzter Zeit die Anzeichen mehren, daß die Rezession in den Vereinigten Staaten ihren Höhepunkt überschritten hat, verharren die internationalen Rohstoffmärkte in ihrer abwartenden Haltung. Die Verbraucher disponieren noch immer mit größter Vorsicht und es scheint, daß sich wieder einmal die Sommerflaute einstellen wird, bevor noch eine deutliche Frühjahrsbelebung eingetreten ist. Nach wie vor tendierte *Baumwolle* unregelmäßig, was einerseits auf die günstigen Ernteberichte, andererseits auf die Unsicherheit bezüglich der künftigen USA-Baumwollpolitik zurückzuführen ist. An den *Wollmärkten* machten sich alle Anzeigen des Auslaufens der diesjährigen Saison bemerkbar. Die Notierungen waren im allgemeinen fest, aber das Geschäft schon vielfach sehr ruhig.

Wie das amerikanische Landwirtschaftsministerium bekanntgab, dürfte der Baumwollübertrag der USA am 1. August 1958 etwa 8,7 Mio Ballen betragen, gegen 11,3 Mio Ballen am 1. August 1957. Die Qualität der Ernte der Saison 1957 sei allerdings die niedrigste gewesen, die in den USA jemals zu verzeichnen war. Mit Ausnahme der entferntesten Weststaaten habe das regnerische Wetter auch die diesjährige Aussaat beeinträchtigt. Der gesamte Baumwollabsatz der USA in der Saison 1957/58 wird auf rund 13,6 Mio Ballen geschätzt, wobei die Exporte mit zirka 5,6 Mio Ballen in Rechnung gesetzt werden. In dem am 30. Juni endenden Fiskaljahr hat die amerikanische Regierung bis zum 22. Mai mehr als 440 Mio Dollar zur Finanzierung des Baumwollexportes zur Verfügung gestellt. — In der Zeit vom 1. September 1957 bis zum 14. Mai 1958 erreichten die Baumwollausfuhren Aegyptens 3,8 Mio Kantar oder rund 525 960 Ballen gegenüber 4,4 Mio Kantar in der Vergleichszeit der vorhergehenden Saison. In der brasilianischen Landwirtschaftsvereinigung wurde die Baumwollpolitik der Regierung lebhaft kritisiert. Das Exportverbot der CACEX werde die Inlandspreise noch weiter drücken und die Pflanzer restlos der Industrie ausliefern. Dadurch würden die Pflanzer das Interesse am Baumwollanbau verlieren, und schließlich werde Brasilien noch zu Baumwollimporten gezwungen sein. Schon die diesjährige Ernte wird auf nur 270 000 t gegen 310 000 t veranschlagt. Abzüglich der bereits getätigten Verkäufe von 30 000 t Baumwolle bleiben für den Inlandbedarf und den Uebertrag 240 000 t, gegen 234 000 t in der Saison 1956/57. Bei guter Nachfrage in den vorderen Sichten der neuen Ernte begann der *Bremer Baumwollterminmarkt* Mitte Juni mit leicht erhöhten Preisen. Im Verlauf des Marktes zeigten die Käufer jedoch größere Zurückhaltung, da sehr günstige mexikanische Angebote in Baumwolle neuer Ernte auf die Preise drückten. Oktober-, Dezember- und Märztermine wurden bevorzugt gehandelt. Auch der Effektivmarkt stand unter dem Eindruck sehr günstiger Mexikoangebote der neuen Ernte.

Das Auslaufen der Wollsaison wurde Ende Juni recht fühlbar. In Australien fand in der dritten Juniwoche nur in Sydney eine Auktion statt mit einem Angebot von insgesamt 60 000 Ballen. Bei den bisherigen Versteigerungen traten als Hauptkäufer Japan sowie west- und osteuropäische Länder auf. Großbritannien zeigte nur begrenztes Kaufinteresse. Die Tendenz war im allgemeinen fest. Abgesehen von der leichten Erhöhung der Käufe der inländischen Industrie war der argentinische Wollmarkt weiter sehr ruhig und die Exporteure zeigten nur geringes Interesse. Ein Preistrend ist nicht festzustellen, da sämtliche Umsätze nur auf vorläufiger Basis erfolgen. Der Markt in Uruguay hat dagegen bei besserem Käuferinteresse wieder eine normale Umsatztätigkeit erreicht. Abschlüsse erfolgten mit Osteuropa, Großbritannien und den EWG-Staaten, bei anziehenden Notierungen. — Bei den ersten diesjährigen süddeutschen Vollschurwoll-Versteigerungen in Neu-Ulm herrschte eine lebhafte Beteiligung. Die angebotenen 8000 Zentner Schweißwolle wurden restlos abgesetzt. Die Preise paßten sich der internationalen Marktbasis an.

Mode-Berichte

Um die «Goldene Bayer-Schere 1958»

Die Schlußveranstaltung der «Goldenen Bayer-Schere 1958» auf dem Petersberg am Rhein, bei der die Siegerpreise an Modeschulen, Stoff- und Modeschöpfer überreicht wurden, war eine Huldigung vor der Königin Mode.

Dem Festakt auf dem Petersberg war eine Modeschau-Tournee über 5920 km durch 13 Städte in 5 Ländern Europas vorausgegangen: Baden-Baden, Stuttgart, Zürich, Wien, München, Frankfurt, Leverkusen, Hamburg, Hannover und Berlin, sowie Brüssel mit der Weltausstellung, das Tulpenparadies Keukenhof und Amsterdam waren ihre Stationen. Bei diesen im festlichen Rahmen durchgeführten Veranstaltungen spendeten 30 000 Zuschauer begeisterten Beifall. Bemerkenswert war das Interesse vieler Besucher an den mit den Modeschauen verbundenen Ausstellungen, an welchen die ausgelegten vielfältigen Stoffe aus Bayer-Fasern auf Griff und Qualität geprüft werden konnten.

Nach diesem so geglückten Verlauf der Mode- und Stoffschauen war alles gespannt zu erfahren, was der internationalen Prominenten-Jury am besten gefallen hat.